Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Vorlage Nr. 14/3663

öffentlich

Datum: 28.10.2019
Dienststelle: OE 9
Bearbeitung: Frau Kramer

Bau- und Vergabeausschuss	**04.11.2019**	**empfehlender Beschluss**
Kulturausschuss	**14.11.2019**	**empfehlender Beschluss**
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	**03.12.2019**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsausschuss	**09.12.2019**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich

Beschlussvorschlag:

1. Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 14/3663 zur Kenntnis genommen.
2. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2020 wird gemäß Vorlage Nr. 14/3663 zugestimmt.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020.	nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

L i m b a c h

Zusammenfassung:

Für den Planungszeitraum 2014 bis 2025 wurde eine langfristige Planung für Bauinvestitionen im Bereich der Dienststellen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege angelegt. Für diese Jahre wurde ein Orientierungswert von 50,4 Mio. € ermittelt, der den Kulturdienststellen zur Realisierung der notwendigen und geplanten Projekte zur Verfügung gestellt werden soll.

In der Anlage der Vorlage ist eine Übersicht über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kulturdienststellen beigefügt. Geordnet nach Dienststellen werden hier die Projekte kurz benannt, die Gesamtkosten aufgeführt und eine vorläufige Verteilung über die Haushaltsjahre 2014 bis 2025 dargestellt.
Etwaige Veränderungen bei den einzelnen Projekten im Vergleich zu der vorangegangenen Berichterstattung werden in der Begründung der Vorlage erläutert.

Im Rahmen dieser Investitionsplanung wird auch die weitere Entwicklung der geplanten Baumaßnahmen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum vorgestellt und um Zustimmung zu den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2020 gebeten.

Begründung der Vorlage Nr. 14/3663:

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich

I. Ausgangssituation

Die angespannte Haushaltssituation des LVR und seiner Mitgliedskörperschaften erforderte 2013 eine langfristige Planung für Bauinvestitionen auch im Bereich der Dienststellen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, um die umlagerelevante Belastung in Grenzen zu halten. Vor diesem Hintergrund wurde ein Orientierungswert von 4,2 Mio. € als jährliches Investitionsvolumen für das LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege ermittelt. Basis für die Berechnungen war der Mittelwert des anfallenden Abschreibungsaufwandes für den vorhandenen Gebäudebestand und die technischen Anlagen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege im Zeitraum von 2007 bis 2014. Eine Steigerung des Abschreibungsaufwandes durch eine Aufstockung des Gebäudebestandes bei ggf. künftig geplanter Übernahme von weiteren Museen aus dem Netzwerk des LVR wurde hier nicht berücksichtigt. Für die Jahre 2014 bis 2025 ergibt sich somit ein Gesamtkostenrahmen von 50,4 Mio. €. Die anstehenden und notwendigen Investitionsmaßnahmen der Kulturdienststellen sollen sich im genannten Zeitraum in diesem Rahmen bewegen. Hiermit wird erreicht, dass bei Ausgleich des Werteverzehrs im Anlagevermögen (Substanzverlust) die Konsolidierungsziele der Folgejahre durch erhöhte Abschreibungen geringstmöglich gefährdet werden.

Weiter wurde festgelegt, dass die im Haushaltsjahr 2013 geplanten Auszahlungsmittel, sofern sie nicht vollständig verausgabt werden, zusätzlich als Reste für die Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.

Die Einwerbung von weiteren Fördermitteln wird soweit als möglich angestrebt, um die Belastung des LVR und der Mitgliedskörperschaften zu verringern. Da von der Berücksichtigung künftiger Maßnahmen in jährlich neu aufgelegten Förderprogrammen nicht mit hinreichender Sicherheit ausgegangen werden kann, ist dies bei der Bemessung des Investitionsrahmens außer Acht gelassen worden.

Der Landschaftsausschuss hat am 06.12.2013 die mit Vorlage Nr. 13/3223 erstmalig vorgelegte langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich und die Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum zur Kenntnis genommen und den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für die Jahre 2014 und 2015 zugestimmt. Mit der Vorlage 14/2113 hat der Landschaftsausschuss am 13.12.2017 der weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2018 zugestimmt. Am 09.07.2018 hat der Landschaftsausschuss mit der Vorlage 14/2708 der weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2019 zugestimmt.

II. Sachstand

Mit Blick auf die dargestellte Ausgangssituation ergeben sich derzeit folgende aktuelle Sachstände:

1. Aufteilung des Gesamtkostenrahmens

Auf Basis des für die Jahre 2014 bis 2025 festgelegten Orientierungsrahmens von insgesamt 50,4 Mio. € und der in Vorlage 14/2708 dargestellten Sachstände wurden sämtliche aktuell bekannten Investitionsplanungen der einzelnen Kulturdienststellen überprüft.

In der Anlage ist eine Übersicht über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kulturdienststellen beigefügt. Geordnet nach Dienststellen werden hier die Projekte kurz benannt, die Gesamtkosten aufgeführt und eine vorläufige Verteilung über die Haushaltsjahre 2014 bis 2025 dargestellt.

Die Investitionssummen beziehen sich auf die reinen Bauinvestitionen und ggf. Ersteinrichtungskosten. Einrichtungskosten, die nicht Ersteinrichtungsmaßnahmen betreffen (wie z.B. im Zusammenhang mit der Umgestaltung des LVR-Industriemuseums, Schauplatz Oberhausen), finden hier keine Berücksichtigung. Ebenso erfasst die Übersicht keine Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfe der Dienststellen sowie der Kostenentwicklungen im Einzelnen wurde die Projektliste in der Anlage entsprechend angepasst.

In diesen Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Mehrkosten in den Projekten „Vision 2020 – Standort Altenberg" des LVR-Industriemuseums Oberhausen, „Siegfriedmühle Ausbau des Museumscafés" und „Eingangsgebäude Südeingang", „Eingangsgebäude Westeingang" und „Parkerweiterung Infrastruktur" des LVR-Archäologischen Parks Xanten der Kostenansatz des Projekts „Steigerschulzenhaus Hamm" des LVR-Freilichtmuseums Lindlar in Höhe von 500.000 € und der Kostenansatz des Projekts „Historischer Obsthof" des LVR-Freilichtmuseums Lindlar in Höhe von 88.525,00 €, der Kostenansatz des Projekts „Bau von 5 Pavillons" des LVR-Archäologischen Parks Xanten in Höhe von 1.500.000 € und der Kostenansatz für „Maßnahmen unter 100.000 € beziehungsweise Unvorhergesehenes" in Höhe von 650.408 € umgewidmet wurden.

Investive Planungen für das Jahr 2020, bei denen sich zu den Darstellungen in Vorlage Nr. 14/2708 finanzielle Änderungen ergeben haben:

<u>Museumsverbund im LVR</u>

Zu Ziff. 1: Max Ernst Museum Brühl des LVR, Möglichkeit zum Einbringen größerer Exponate ins Museum

Wie in Vorlage 14/2708 berichtet, wurde nach vorausgegangener Beratung und BFC-Beschluss eine HU-Bau für eine komplett versenkbare Lastenaufzugsanlage in der Nähe des Haupteingangs erstellt.

In der Bauordnung NRW (2018) wird nunmehr die Barrierefreiheit definiert und setzt so die Forderungen aus dem Behindertengleichstellungsgesetz NRW für das Bauordnungs-

recht um. Dazu liegt mittlerweile ein durch ein externes Ing. Büro erstelltes Evakuierungskonzept vor, welches grundlegende Veränderungen enthält. Die Verwaltung prüft, ob die daraus resultierenden Einschränkungen für den Museumsbetrieb minimiert werden können.

Da der Lastenaufzug in der aktuell geplanten Form keine Verbesserung hinsichtlich der Problematik der barrierefreien Evakuierung schaffen kann, wurde die erstellte HU-Bau vorerst zurückgezogen. Die komplexe Thematik der Evakuierung hat Auswirkungen auf die Planung des Lastenaufzugs, daher müssen beide Aufgabenstellungen gemeinsam betrachtet werden.

Alternative Varianten, die einen Lösungsansatz für die barrierefreie Evakuierung und den Transport der Exponate darstellen könnten, sind zu erarbeiten.

Der Zeitpunkt der Realisierung ist noch offen und hängt von dem zu verabredenden Lösungsansatz ab. Ob das bisher bezifferte Budget eingehalten wird, muss je nach Lösungsweg geprüft werden.

LVR-Industriemuseum

Zu Ziff. 2: „Vision 2020", Schauplatz Oberhausen: Museumsstandort Altenberg
Im Dezember 2016 wurde durch HU-Bau von den politischen Gremien des LVR beschlossen. Nach zeitgleichem Eingang des Zuwendungsbescheides und der Baugenehmigung im März 2018 konnte mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Ein detaillierter Bauzeitenplan liegt nun vor. Auf dieser Grundlage wurden die Baukosten gemäß Baukostenindex angepasst. Die ursprünglichen Kosten gemäß HU-Bau in Höhe von 14.161.096 € für den investiven Teil der Maßnahme erhöhen sich damit auf 16.440.690 €.

Aktuell werden die Konsequenzen behördlicher Auflagen aus der Baugenehmigung geprüft und planerisch umgesetzt (u.a. Brandschutz, Starkregenentwässerung). Die ersten Ausschreibungsverfahren laufen; die Abbrucharbeiten beginnen im Januar 2020.

LVR-Freilichtmuseum Kommern

Zu Ziff. 3: Erweiterungsbau barrierefreie Toilettenanlage Ausstellungsgebäude im LVR-Freilichtmuseum Kommern
Eine aktualisierte Kostenhochrechnung weist Gesamtkosten in Höhe von 1.811.929 € aus. Die Bauarbeiten sind nahezu beendet. Es fehlen noch kleinere bauliche Details sowie die Umfeldgestaltung und Ausgleichspflanzungen.

Zu Ziff. 4: Marktplatz Rheinland I.024.81328
Notkirche der Nachkriegszeit aus Overath (neu in 2017)
Das Gebäude nach einem Entwurf von Otto Bartning wurde 1951 mit einem verschraubten Holzständerwerk zum größten Teil in Eigenleistung der Kirchengemeindemitglieder errichtet. Die Holzkonstruktion des Gebäudes wurde von Mitarbeitenden des LVR-Freilichtmuseums Kommern demontiert; die Binderkonstruktionen wurden anschließend am

Stück nach Kommern transportiert. Nach Restaurierung und Wiederaufbau steht die Notkirche nun am Marktplatz Rheinland in der Nähe der Nissenhütten und zeigt, wie sich die Gemeinden der Vertriebenen in ihrer neuen Heimat integrierten.

Die Eröffnung des Gebäudes hat am 21.07.2019 stattgefunden.

Milchbar
Im August 2019 bekam der Marktplatz Rheinland im LVR-Freilichtmuseum Kommern Zuwachs: eine Milchbar von 1955.

Das Gebäude hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich: Im Sommer 1955 eröffnet, wurden hier neben weißer Milch auch Shakes, Joghurt und verschiedene Eissorten verkauft. Der Erhaltungszustand des historischen Gebäudes ist erstaunlich gut. Neben Originaltheke und Eismaschine sind viele Einbauelemente noch im Original vorhanden. Das Gebäude wurde zunächst verpackt und dann mit Schwerlastkränen auf einen Tieflader gehoben, um es anschließend in einem Stück ins Museum nach Kommern zu transportieren.

Nach dem Versetzen wird das Gebäude in den kommenden Monaten restauriert und fehlende Bauteile werden ergänzt.

Sachstände zu weiteren geplanten Baumaßnahmen
Alle übrigen in der Anlage aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Investitionsplanung des LVR-Freilichtmuseums Kommern.

<u>LVR-Freilichtmuseum Lindlar</u>

Gegenüber dem 2018 in der Vorlage 14/2708 dargestellten Einsatz der Investmittel wurden mit der Vorlage 14/3663 die Projekte **„Schule Hermesdorf"** und **„Historischer Obsthof"** jeweils um ein Jahr verschoben, um den aktuellen Ausführungserfordernissen Rechnung zu tragen.

Durch die oben genannte Umwidmung des Kostenansatzes des Steigerschulzenhauses Hamm und des Historischen Obsthofes verringert sich die ursprüngliche Gesamtinvestsumme von 2.350.000 € auf 1.761.475 €.

<u>Archäologischer Park Xanten</u>
Die Durchführung der Maßnahmen des LVR-APX wird zu großen Teilen durch das Land NRW gefördert. Der Ablauf der Projekte und deren Zeitdauer hängen von den jährlich zur Verfügung stehenden Fördermitteln ab und sind daher nicht immer präzise planbar.

Zu Ziff.12: Siegfriedmühle Ausbau „KaffeeMühle"
Das Projekt ist abgeschlossen.

Zu Ziff. 13: Eingangsgebäude Südeingang
Das Projekt ist abgeschlossen.

Zu den Ziff. 14 und 15: Eingangsgebäude und Parkplatz West
Das Projekt ist abgeschlossen. Der Kostenrahmen wurde eingehalten. Das Gebäude ist seit Ende April 2019 in Betrieb. Auf dem Parkplatz, direkt am Alleenradweg wurden Fahrradboxen mit Lademöglichkeiten für E-Bikes aufgestellt.

Zu Ziff. 17: Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich LVR-APX 2. Bauabschnitt
Das Entdeckerforum wurde förderunschädlich im Auftrag von Dez. 3 durch Fachplaner und Architekten bis zur Bauantragsreife durchgeplant. Der Bauantrag soll im Oktober/November 2019 eingereicht werden. Der Förderbescheid durch das Land NRW steht immer noch aus. Die bauliche Fertigstellung des Entdeckerforums bis Ende 2021 ist abhängig von der Förderung durch das Land NRW. Im Anschluss ist die Einrichtung des Gebäudes geplant.

Zu den Ziff. 21 und 22: APX-Infrastruktur/APX-Straßenrückbau
Der Straßenrückbau wird voraussichtlich in diesem Jahr vollständig abgeschlossen. Der Neubau römischer Wege auf genau diesen Trassen wird sich wetterbedingt in das erste Quartal 2020 hineinziehen.

Zu Ziff. 23: Bau von 5 Pavillons
Im Zuge der Fortschreibung der Entwicklungskonzeption APX (Beschluss LA 13/2524 und LA 13/3223) war die Errichtung von Ausstellungspavillons zur Attraktivitätssteigerung der neuen (westlichen) Flächen des APX beschlossen worden. Die für den Bau von Pavillons ab 2021 vorgesehenen Finanzmittel in Höhe von 1.500.000,- € wurden jetzt für den APX gestrichen, um sie für das Industriemuseum Oberhausen zu verwenden.

Durch die oben genannte Umwidmung des Kostenansatzes des Projektes Bau von Pavillons verringern sich die ursprünglichen Gesamtkosten von 2.400.000 € auf 900.000 €.

III. Weitere Vorgehensweise

Um auch künftig einen Überblick über die Gesamtsituation der Bauinvestitionen zu erhalten, sollen die Sachstände und Planungen aller Entwicklungskonzeptionen und Bauinvestitionen jährlich in einer gemeinsamen Vorlage dargestellt werden. Diese soll auch stets den Stand der gesamten Investitionsplanung enthalten. So ist eine regelmäßige Aktualisierung der in der Anlage beigefügten Übersicht sichergestellt. Gleichzeitig kann die Einhaltung des Gesamtkostenrahmens regelmäßig überprüft werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die hier jeweils erbetenen Beschlüsse, wie in den bisherigen Vorlagen zur Planung der Investitionen, auch auf die Zustimmung zur Durchführung der vorgestellten Maßnahmen beziehen. Diese Vorlage ersetzt nicht ggf. notwendige BFC-Verfahren und notwendige Durchführungs- oder Grundsatzbeschlüsse.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt der politischen Vertretung vor, den geschilderten Sachverhalt zur Festlegung des Gesamtkostenrahmens für Bauinvestitionen und zu den Sachständen der einzelnen geplanten Baumaßnahmen zur Kenntnis zu nehmen.
Es wird darum gebeten, den aktualisierten Bauinvestitionsplan für die Jahre 2014 bis 2025 für den Kulturbereich zur Kenntnis zu nehmen.

Sollten sich in der Zwischenzeit Sachstände ergeben, die mögliche Anpassungen des Bauinvestitionsplans mit sich bringen würden, wird die Verwaltung diese zur Beratung einbringen.

Es wird um Zustimmung zu den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2020 gebeten.

In Vertretung

K a r a b a i c

INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand August 2019 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/2708	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Fördermittel %-Anteil	Ist vor 2014	HAR 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	voraus. Mittelabfluss 2019	voraus. Mittelabfluss 2020	voraus. Mittelabfluss 2021	voraus. Mittelabfluss 2022	voraus. Mittelabfluss 2023	voraus. Mittelabfluss 2024	voraus. Mittelabfluss 2025	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/2708	Anmerkungen
Museumsverbund im LVR																					
Max Ernst-Museum Brühl des LVR																					
1	Lastenaufzug/Möglichkeit zum Einbringen größerer Exponate ins Museum I.014.81726	998.291 €	998.291 €	998.291 €		0 €	0 €	0 €	6.157 €	23.210 €	53.890 €	2.208 €	42.087 €	484.132 €	386.607 €					**0 €**	
LVR-Industriemuseum																					
Schauplatz Oberhausen																					
2	Vision 2020 - Museumsstandort Altenberg ohne Sanierungskosten und Einrichtung, I.014.81665	14.161.096 €	16.440.690 €	16.440.690 €	40%	0 €	0 €	145.028 €	253.089 €	464.664 €	71.031 €	35.499,30	791.378 €	2.730.000 €	6.500.000 €	5.450.000 €				**-2.279.594 €**	
Schauplatz Solingen																					
	Vision 2020 - Errichtung Anbau für verbesserte Infrastruktur (Eingang, Shop, Portal, Lager) (SCHÄTZWERT)	2.000.000 €	2.000.000,00 €																		
	Summe	**16.161.096 €**	**18.440.690 €**	**16.440.690 €**			**0 €**	**145.028 €**	**253.089 €**	**464.664 €**	**71.031 €**	**35.499 €**	**791.378 €**	**2.730.000 €**	**6.500.000 €**	**5.450.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**		
LVR-Freilichtmuseum Kommern																					
3	Erweiterungsbau barrierefreie Toilettenanlage Ausstellungsgebäude (HU-Bau) I.014.81718	1.811.929 €	1.811.929 €	1.811.929 €		0 €	0 €	0 €	63.521 €	280.322 €	572.588 €	669.986 €	155.031 €							**0 €**	Kostenberechnung, HU-Bau v. 10.11.2015
4	Marktplatz Rheinland I.024.81328.17 gesamt + barrierefreie Toilettenanlage in der Gaststätte Watteler	2.300.530 €	2.858.203 €	2.171.185 €		147.468 €	539.550 €	346.892 €	203.167 €	98.548 €	192.786 €	126.434 €	752.906 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.407 €		Gesamtkosten sind höher als Budget ab 2014, da Maßnahmen zum Teil vor 2014 begonnen wurden.
nachrichtlich: aktuell geplante Einzelprojekte Marktplatz																					
	Torhaus mit Stallspeicher	67.249 €	67.244 €	22.751 €		44.493 €		18.921 €	3.288 €	541 €											
	Fachwerkwohnhaus	4.727 €	4.732 €	65 €		4.667 €		65 €													

INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand August 2019 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/2708	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Fördermittel %-Anteil	Ist vor 2014	HAR 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	voraus. Mittelabfluss 2019	voraus. Mittelabfluss 2020	voraus. Mittelabfluss 2021	voraus. Mittelabfluss 2022	voraus. Mittelabfluss 2023	voraus. Mittelabfluss 2024	voraus. Mittelabfluss 2025	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/2708	Anmerkungen
	Übergangswohnheim	53.588 €	53.588 €	43.510 €		10.078 €		41.885 €	1.626 €												Budgetveränderungen der Einzelprojekte gleichen sich untereinander aus, so dass das Budget ab 2014 für die Gesamtmaßnahme Marktplatz Rheinland in Höhe von 2.171.185 € unverändert bleibt.
	Quelle-Fertighaus	348.189 €	348.189 €	347.629 €		560 €		213.032 €	133.152 €	1.445 €											
	Umgeld Baugruppe	164.132 €	164.616 €	116.055 €		48.562 €		28.330 €	40.224 €	22.532 €	24.486 €	483 €									
	Notkirche	374.512 €	382.410 €	382.410 €							116.875 €	125.535 €	140.000 €								
	Nissenhütten	157.239 €	196.348 €	157.240 €		39.108 €		31.368 €		74.030 €	51.425 €	417 €									
	Milchbar		588.199 €	588.199 €									588.199 €								
	Kleinmaßnahmen (Gasthaus, Bungalow, Bunker)		38.167 €	38.167 €				13.290 €	24.878 €												
	weiterer Ausbau (noch nicht detailliert zu benennen)	1.130.894 €	1.014.708 €	1.014.708 €									24.301 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.407 €		
	Summe	**4.112.459 €**	**4.670.132 €**	**3.983.114 €**			**539.550 €**	**346.892 €**	**266.689 €**	**378.871 €**	**765.374 €**	**796.419 €**	**907.938 €**	**165.000 €**	**165.000 €**	**165.000 €**	**165.000 €**	**165.000 €**	**165.407 €**		
LVR-Freilichtmuseum Lindlar																					
5	Feilenhauerei/Oberlingen-bach, I.023.81240.1	0 €	0 €	0 €																	Budgetveränderungen der Einzelprojekte gleichen sich untereinander aus.
6	Infrastruktur/Pflanzmaßnahme I.023.81261.1	422.862 €	422.862 €	200.000 €		175.000 €	47.862 €	48.030 €	23.139 €	48.562 €	12.106 €	14.365 €	21.660 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	5.000 €		
7	Baugruppe Oberberg I.023.81262.1	495.000 €	495.000 €	100.000 €			395.000 €	50.389 €	159.193 €	91.207 €	17.226 €	144.396 €	32.589 €								
8	Hallenhaus Schürfelde I.023.81626.1	983.399 €	983.399 €	850.000 €		13.934 €	119.465 €	46.232 €	138.288 €	294.433 €	185.324 €	12.781 €	292.408 €								
9	Steigerschulzenhaus Hamm I.023.81661.1	500.000 €	0 €	0 €																**500.000,00 €**	
10	Historischer Obsthof	500.000 €	411.475 €	411.475 €										150.000 €	200.000 €	61.475 €				**88.525 €**	

INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand August 2019 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/2708	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Fördermittel %-Anteil	Ist vor 2014	HAR 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	voraus. Mittelabfluss 2019	voraus. Mittelabfluss 2020	voraus. Mittelabfluss 2021	voraus. Mittelabfluss 2022	voraus. Mittelabfluss 2023	voraus. Mittelabfluss 2024	voraus. Mittelabfluss 2025	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/2708	Anmerkungen
11	Schule Hermesdorf	200.000 €	200.000 €	200.000 €									200.000 €								
	Summe	**3.101.261 €**	**2.512.736 €**	**1.761.475 €**		**188.934 €**	**562.327 €**	**144.652 €**	**320.619 €**	**434.202 €**	**214.656 €**	**171.541 €**	**546.657 €**	**165.000 €**	**215.000 €**	**76.475 €**	**15.000 €**	**15.000 €**	**5.000 €**		
LVR-Archäologischer Park Xanten																					
12	Siegfriedmühle Ausbau Museumscafé (HU-BAU) I.014.81226	1.773.100 €	1.775.944 €	571.644 €	60%	142.786 €	1.061.514 €	64.969 €	715.163 €	727.711 €	122.471 €	2.843 €								**-2.844 €**	
13	Eingangsgebäude Südeingang (HU-BAU) I.014.81372.1	1.743.020 €	1.747.558 €	1.127.779 €	60%	286.449 €	333.330 €	869.739 €	544.042 €	43.336 €	3.993 €	0 €								**-4.538 €**	
14	Eingangsgebäude Nebeneingang West (Rest 10.000 wurden bereits vor 2014 geplant und übertragen!), I.014.81372.2 **nicht mehr Dez. 3--> PG 022** I.022.81708	419.050 €	430.000 €	430.000 €	60%	0 €	0 €	0 €	0 €	5.932 €	-34 €	153.274 €	270.828 €							**-10.950 €**	
15	Neubau Parkplatz Nebeneingang West I.022.81709	614.000 €	581.196 €	581.196 €						12.293 €	107.407 €	388.117 €	73.379 €								

INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand August 2019 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/2708	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Förder mittel %-Anteil	Ist vor 2014	HAR 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	voraus. Mittelabfluss 2019	voraus. Mittelabfluss 2020	voraus. Mittelabfluss 2021	voraus. Mittelabfluss 2022	voraus. Mittelabfluss 2023	voraus. Mittelabfluss 2024	voraus. Mittelabfluss 2025	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/2708	Anmerkungen
16	Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich APX 1. Bauabschnitt Verwaltung und Schaumagazin (HU-BAU) I.014.81392.1 / B.014.81392.1, **das B-Projekt ist 2017 abgeschlossen**	15.210.424 €	15.071.569 €	12.321.461 €	Anteil 60%	1.066.552 €	1.683.556 €	3.176.951 €	4.156.655 €	4.867.432 €	1.158.356 €	338.211 €	207.410 €	100.000 €						138.856 €	Verbesserung gegenüber der Vorlage 14/2113 nach Schlussrechung des B-Projekts. Vorbehaltlich des Ausgangs eines möglichen Streitverfahrens mit der Rohbaufirma aufgrund einer Rechnungskürzung ist eine weitere Verbesserung möglich.
17	Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich APX 2. Bauabschnitt Entdeckerforum I.014.81392.3	7.345.424 €	7.345.424 €	7.345.424 €	60%	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	71.826 €	168.711 €	150.000 €	3.050.000 €	3.050.000 €	700.000 €	154.887 €			10 €	Ratenverschiebung nach hinten mit Blick auf akt. K u F-Planung Land notwendig. Kosten einschl. der musealen Einrichtung!
18	Stadtmauertürme I.022.81228.1+2+3	2.056.250 €	2.112.500 €	2.056.250 €	60%		56.250 €	0 €	1.254 €	80.557 €	79.241 €	447.993 €	900.000 €	400.000 €	203.455 €						
19	Parkerweiterung, Infrastruktur I.022.81663.1	1.150.000 €	1.154.209 €	1.154.209 €	60%					831.586 €	322.623 €									-4.209	
20	APX-Beschilderung I.022.81612.1	120.000 €	120.549 €	113.468 €			7.082 €	12.729 €	1.025 €	14.729 €	3.137 €	266 €	28.663 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	6.532 €	
21	APX-Infrastruktur/APX-Rückbau (Parkerweiterung Wegebau CUT-West) I.022.81205.1	465.000 €	465.000 €	465.000 €	60%		0 €						100.000 €	365.000 €							
22	Parkerweiterung Rückbau Straßen I.022.81227.1	150.000 €	277.979 €	150.000 €	60%		127.979 €	571 €	127.408 €				150.000 €								
23	Bau von 5 Pavillons (reine Baukosten)	2.400.000 €	900.000 €	900.000 €								0 €	0 €	900.000 €						1.500.000,00 €	
	APX-Pavillon Rheinschifffahrt I.022.81244.1	800.000 €	800.000 €																		
	Matronentempel I.022.81590.1	1.980.000 €	1.980.000 €		60%																
	Vetera-Tor I.022.81306.1	730.000 €	730.000 €		60%																
	Kapitol	1.535.000 €	1.535.000 €		60%																
	Häuser Insula 19	3.260.000 €	3.260.000 €		60%																
	APX-Toilettenanlage/Parkerweiterung I.022.81250.1		285.000 €																		

INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 **Aktualisierung Stand August 2019 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)**

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/2708	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Fördermittel %-Anteil	Ist vor 2014	HAR 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	voraus. Mittelabfluss 2019	voraus. Mittelabfluss 2020	voraus. Mittelabfluss 2021	voraus. Mittelabfluss 2022	voraus. Mittelabfluss 2023	voraus. Mittelabfluss 2024	voraus. Mittelabfluss 2025	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/2708	Anmerkungen
	Parkerweiterung - Infrastruktur im neuen Parkteil / Leitungsnetzwerk *abhängig vom Grunderwerb*		875.000 €		60%																
	Summe		**31.981.929 €**	**27.216.431 €**			**3.269.711 €**	**4.124.960 €**	**5.545.547 €**	**6.583.577 €**	**1.869.021 €**	**1.499.415 €**	**1.880.279 €**	**4.825.000 €**	**3.263.455 €**	**710.000 €**	**164.887 €**	**10.000 €**	**10.000 €**		
Dst. 980-992 Maßnahmen unter 100.000 € und Unvorhergesehenes																					
	Summe	**650.408 €**		**0 €**																**650.408 €**	
	GESAMTBEDARF			**50.400.000 €**			**4.371.587 €**	**4.761.532 €**	**6.392.101 €**	**7.884.523 €**	**2.973.972 €**	**2.505.083 €**	**4.168.340 €**	**8.369.132 €**	**10.530.062 €**	**6.401.475 €**	**344.887 €**	**190.000 €**	**180.407 €**		Aufgrund des unterschiedlichen Planungsstandes der Bauprojekte konnten z.T. noch keine Aufteilungen der Investitionen nach Jahren erfolgen

nachrichtilich aufgeführte Projekte, derzeit nicht finanziert